

3. April 2025

Medienmitteilung

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

Zwilag feiert 25 Jahre sichere Zwischenlagerung von radioaktiven Abfällen

Die Zwilag ist seit einem Vierteljahrhundert in Betrieb. Zu diesem Anlass lädt sie die Bevölkerung zum «Tag der offenen Tore» ein. Am 5. April 2025 zwischen 9:00-17:00 Uhr können Neugierige exklusive Einblicke in die Anlagen und die Arbeit der Zwilag erhalten.

Seit der Inbetriebnahme der Zwilag im Jahr 2000 zeichnet sich die Zwilag durch einen zuverlässigen und störungsfreien Betrieb aus. In ihren Hallen in Würenlingen lagern sowohl hochaktive Abfälle (Abfälle aus der Wiederaufbereitung und abgebrannte Brennelemente aus Kernkraftwerken) als auch schwach- und mittelaktive Abfälle (Betriebs- und Rückbauabfälle aus Kernkraftwerken) Insgesamt ist die Lagerkapazität für hochradioaktive Abfälle zu 42,5 Prozent ausgeschöpft. Die Kapazität für mittel- und schwachaktive Abfälle ist zu 22,2 Prozent belegt.

Neben der klassischen Einlagerung werden schwachaktive Abfälle der Schweizer Kernkraftwerke dekontaminiert. Durch diese Methode können Abfälle gereinigt und zurück an den Recyclingkreislauf gegeben werden. Seit der Inbetriebnahme wurden auf diese Weise 1500 Tonnen Abfall behandelt. Mit der Plasma-Anlage, eine weltweit einzigartige Einrichtung zur Verbrennung und Einschmelzung von schwachaktivem Abfall, kann die Zwilag das Abfallvolumen stark reduzieren. In den vergangenen 25 Jahren wurden 16'284 Fässer mit der Plasma-Anlage verarbeitet und auf 3'365 tiefenlagerfähige Fässer reduziert.

Mit dem «Tag der offenen Tore» macht die Zwilag ihre Anlage der breiten Bevölkerung zugänglich und zeigt, wie verantwortungsvolle Verwertung von radioaktiven Abfällen funktioniert.

Weitere Auskünfte: Stephanie Bos, Mediensprecherin, Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG
Telefon +41 76 738 50 96; info@zwilag.ch

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

Die Zwilag ist eine Aktiengesellschaft der Schweizer Kernkraftwerk-Betreibergesellschaften. Das Aktienkapital ist proportional zur thermischen Leistung der Kraftwerke aufgeteilt.

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Zwischenlagern für alle Kategorien radioaktiver Abfälle und für ausgediente Brennelemente sowie von Abfallbehandlungsanlagen für schwach- und mittelaktive Abfälle. Mit dem Zentralen Zwischenlager in Würenlingen wird eine wichtige Teilaufgabe im nuklearen Entsorgungsbereich erfüllt.